Asset Management

CREDIT SUISSE

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

Credit Suisse (Lux) Robotics Equity Fund (der “Fonds”)
Legal Entity Identifier: 549300IXGN09NFGX1E64

ein Sub-Fonds des CS Investment Funds 2, einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital nach luxemburgischem Recht, die als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren eingetragen ist.

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Informationen gesetzlich vorgeschrieben und kein Marketingmaterial sind. Dieses Dokument beschreibt die wichtigsten nachhaltigkeitsbezogenen Merkmale des Fonds und ist in Verbindung mit dem vollständigen Text des Fondsprospekts zu lesen.

Januar 2023

Zusammenfassung
Credit Suisse Asset Management («CSAM») berücksichtigt bei ihren Anlageentscheidungen Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren («ESG-Faktoren»), um fundiertere Entscheidungen zu treffen. Das bedeutet, dass CSAM ESG-Faktoren in verschiedene Schritte des Anlageentscheidungsprozesses integriert (ESG-Integration), auf der Grundlage einer Reihe von normen-, werte- und verhaltensbasierten Ausschlussregeln nicht in bestimmte Unternehmen investiert (ESG-Ausschlüsse), sich bei den Unternehmen, in die investiert wird, engagiert und Stimmrechte ausübt (Active Ownership).

CSAM verfügt über eine Sustainable Investing Policy, welche die Aktivitäten im Zusammenhang mit nachhaltigen Anlagen lenkt und regelt. Ein spezielles CSAM-Team für nachhaltige Anlagen ist für die Sustainable Investing Policy von CSAM verantwortlich und unterstützt die Anlageteams bei der Umsetzung dieser Richtlinie. Einzelheiten finden Sie unter www.credit-suisse.com/esg.

Für diesen Fonds wendet CSAM die folgenden nachhaltigen Anlageansätze an:

1. **ESG-Ausschlüsse** werden für direkte festverzinsliche und börsennotierte Aktienanlagen angewandt:
   - **Normenbasierte Ausschlüsse:** Kategorischer Ausschluss von Unternehmen, die sich nicht an internationale Verträge über umstrittene Waffen halten, wie z. B. das «Übereinkommen über Streumunition», das «Chemiewaffenübereinkommen», die «Biowaffenkonvention», den «Atomwaffensperrvertrag», einschliesslich Unternehmen, die vom Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) wegen APM (Antipersonenminen), Streumunition und Kernwaffen (ausserhalb des Atomwaffensperrvertrags) zum Ausschluss empfohlen werden.
   - **Wertebasierte Ausschlüsse:** Unternehmen, die einen erheblichen Teil ihrer Einnahmen aus kontroversen Geschäftsaktivitäten erzielen. Die relevanten Geschäftstätigkeiten und die geltenden Umsatzschwellen werden individuell festgelegt. Die Ausschlusskriterien können im Laufe der Zeit durch eine Präzisierung der Sustainable Investing Policy von CSAM angepasst werden.
   - **Verhaltensbasierte Ausschlüsse:** Unternehmen, die (1) systematisch gegen internationale Normen verstossen, (2) bei denen die Verstösse besonders schwerwiegend sind oder (3) bei denen die Unternehmensleitung nicht bereit ist, die erforderlichen Reformen durchzuführen, werden auf eine Beobachtungsliste gesetzt und können aus dem firmenweiten Anlageuniversum ausgeschlossen werden. Ausschlüsse werden nur als letztes Mittel in Betracht gezogen. Stattdessen wird davon ausgegangen, dass die Einbindung von Unternehmen, in die investiert wird, eine grössere Wirkung hat, um künftige Verstösse zu verhindern. Bei Unternehmen, die zu Massnahmen fähig und bereit sind, kann es zu einem Engagement kommen, bei dem die Credit Suisse bestrebt ist zusammen mit dem Unternehmen Ziele und Zeitpläne für Verbesserungen zu vereinbaren.
   - **Zusätzliche Anlagebeschränkungen aufgrund von Labels und Standards:** Es gelten zusätzliche Anlagebeschränkungen für Fonds; die auf das Label «LuxFLAG ESG» ausgerichtet sind.

   Die geltenden Kriterien finden Sie online unter: www.credit-suisse.com/esg. Bitte beachten Sie, dass sich diese Ausschlusskriterien im Laufe der Zeit ändern können.

2. **ESG-Integration:** CSAM integriert ESG-Faktoren in verschiedene Schritte des Anlageprozesses, indem sie Finanzinformationen mit ESG-bezogenen Informationen kombiniert, um fundiertere Anlageentscheidungen zu treffen. Die ESG-Integrationstechnik variiert je nach Anlageklasse, Anlagestil und Verfügbarkeit von ESG-Daten.

3. **Active Ownership:** CSAM wendet ein zentrales Active Ownership Konzept an.
   - **Engagement:** CSAM kann sich für Treffen mit dem Vorstand, den Mitgliedern der Geschäftsleitung und/oder den Investor-Relations-Teams des jeweiligen Beteiligungsunternehmens entscheiden. Die Engagement-Aktivitäten basieren auf Analysen des Geschäftsgebarens und/oder der Wesentlichkeit, die von der CSAM im Einklang mit ihrer treuhänderischen Pflicht durchgeführt werden. Diese Analysen werden vom zentralen CSAM Active Ownership Team durchgeführt und umfassen die Beteiligungen aller von der Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG verwalteten Investmentfonds, zu denen auch die Beteiligungen der Teilfonds gehören. Diese Analysen folgen daher einem Top-Down-Ansatz, der auf den von der CSAM zentral festgelegten Prioritäten basiert. Dies bedeutet, dass die Anzahl der Engagements auf Teilfondsebene zwischen den Berichtszeiträumen variieren kann und von null bis zu einigen wenigen oder vielen Engagements reichen kann. Es gibt daher keine Garantie dafür, dass in einem bestimmten Berichtszeitraum tatsächlich ein Engagement mit den in einem bestimmten Teilfonds gehaltenen Unternehmen erfolgt, auch wenn die Portfolios des jeweiligen Teilfonds ein integrierter Bestandteil des gesamten CSAM-Anlageportfolios sind.
   - **Ausübung des Stimmrechts:** CSAM betrachtet die Ausübung der Stimmrechte als ein Schlüsselelement bei der Wahrnehmung der Verantwortung für das Vermögen des Fonds. Die Stimmabgabe dient CSAM zur Eskalation von Anliegen und zur Äusserung von Bedenken und Meinungen. CSAM gewährleistet effektive und effiziente Abstimmungsverfahren und -kontrollen, indem sie sich auf die für sie wesentlichen Investitionen konzentriert, wie im Dokument «Proxy Voting Approach and Policy Summary» erläutert, siehe: www.credit-suisse.com/esg

Kein nachhaltiges Investitionsziel
Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Der Fonds strebt zwar keine nachhaltigen Investitionen an, kann aber gemäss der SFDR-Methhode für nachhaltige Anlagen von Credit Suisse in nachhaltige Anlagen investieren.

Im Rahmen der SFDR-Methode für nachhaltige Anlagen von Credit Suisse berücksichtigt CSAM die Indikatoren für die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) und weitere Indikatoren aus ihrem Ausschlussrahmen, um zu beurteilen, ob nachhaltige Investitionen einem ökologischen oder sozialen Investitionsziel erheblich schaden würden. Zu diesem Zweck hat CSAM eine Reihe von Kriterien und Schwellenwerten festgelegt, die nachhaltige Anlagen erfüllen müssen. Der Investmentmanager wendet ein Überwachungsinstrument an, um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Anlagen dem DNSH-Prinzip (Do no significant harm) entsprechen.

Die Übereinstimmung nachhaltiger Anlagen mit den «OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen» und den «UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte» wird anhand der Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln der Credit Suisse als Teil der Rahmenbedingungen für ESG-Auschlüsse der Credit Suisse bewertet. Unternehmen, die schwerwiegende Mängel in Bezug auf die Geschäftspraktiken aufweisen, insbesondere im Hinblick auf Verstösse gegen die «United Nations Global Compact Principles» (UNGC), sowie Unternehmen, die zwar auf der Beobachtungsliste stehen, aber nicht sofort ausgeschlossen werden, werden so gekennzeichnet, dass sie aufgrund des DNSH-Grundsatzes nicht als SFDR Sustainable Investments in Frage kommen.

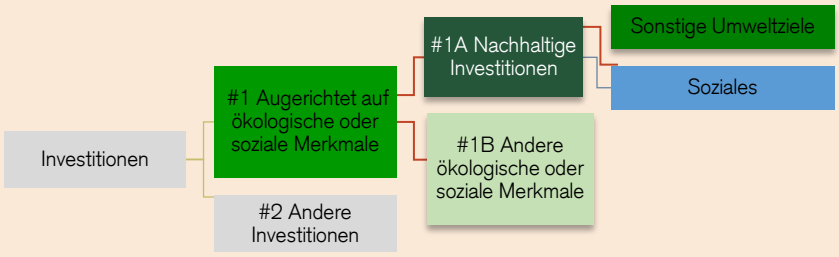
Weitere Informationen über diese SFDR-Methode für nachhaltige Anlagen von Credit Suisse finden Sie online unter www.credit-suisse.com/esg.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts
Dieser Fonds integriert Umwelt-, Sozial- und Governance-Informationen («ESG-Faktoren») in den Anlageentscheidungsprozess (ESG-Integration), investiert nicht in bestimmte Unternehmen auf der Grundlage einer Reihe von normen-, werte- und verhaltensbasierten Ausschlussregeln (ESG-Ausschlüsse), ist Teil des zentralen Engagement Ansatzes und übt Stimmrechte aus (Active Ownership).

Anlagestrategie
Nähere Angaben zum Anlageziel und zu den Anlagegrundsätzen finden Sie im Abschnitt «Sub-Fonds» des Prospekts.

CSAM wendet ESG-Ausschlüsse, ESG-Integration und aktive Wahrnehmung der Aktionärsrechte an, wie in der obigen Zusammenfassung beschrieben und online weiter erläutert unter: www.credit-suisse.com/esg. Die Methode zur Bewertung der Good Governance von Unternehmen, in die investiert wird, umfasst die Berücksichtigung von Ausschlüssen aufgrund von Geschäftspraktiken, Proxy Voting und Engagementaktivitäten sowie die Validierung von Governance-Scores.

Aufteilung der Investitionen
Dieser Fonds kann in alle nachstehend erläuterten Anlagekategorien investieren.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Anlagen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder sozial Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Der geplante Mindestanteil der Anlagen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichet sind (Kategorie #1 oben) beträgt 70% seines gesamten Nettovermögens.

Innerhalb dieser Kategorie strebt der Fonds an, einen Mindestanteil von 5% seines gesamten Nettovermögens in nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A oben) zu halten. Dieser Mindestanteil kann mit nachhaltigen Anlagen mit sonstigen Umweltzielen und/oder sozialen Zielen erreicht werden (für beide Unterkategorien sind keine Mindestanteile definiert). Für Anlagen in Kategorie #1B oben werden ESG-Ausschlüsse angewandt, um ökologische oder soziale Schutzmassnahmen zu gewährleisten.

Der Fonds kann diese Anlagen direkt oder über Anlagen in Zielfonds, Derivate und strukturierte Produkte tätigen.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale
CSAM überwacht die Einhaltung der in der Sustainable Investing Policy von CSAM festgelegten Prozesse durch eine Vielzahl von Kontrollen, die von CSAM bei der Einrichtung des Produkts und während seines Lebenszyklus durchgeführt werden. So werden beispielsweise die ESG-Ausschlüsse regelmässig überwacht, um potenzielle Verstösse in Bezug auf die ESG-Ausschlusskriterien zu ermitteln. Weitere ESG-bezogene Anlagebeschränkungen oder quantitative ESG-Ziele dieses Fonds werden im Einklang mit dem Standard-Kontrollmechanismus für Anlagebeschränkungen, einschliesslich Handelsüberprüfungen und Portfolioüberwachung, überwacht. Elemente des nachhaltigen Investitionsprozesses, die nicht anhand von vordefinierten Schwellenwerten überwacht werden können (z. B. die Qualität der ESG-Informationen und der Prozess der Integration von ESG-Faktoren in den Anlageprozess usw.), werden bei der Einrichtung überprüft und während des Lebenszyklus des Produkts regelmässig überwacht. Viele der Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten werden durch unsere Portfoliomanagement-Software unterstützt.

Methoden
Der Fonds verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Erreichung der ökologischen oder sozialen Merkmale zu messen:

- ESG-Rating
- Environmental-Pillar-Score
- Social-Pillar-Score
- Governance-Pillar-Score
- Warnsignal ESG-Kontroversen
- Einhaltung von ESG-Ausschlüssen von CSAM

Weitere Informationen zu den oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren finden Sie online unter: www.credit-suisse.com/esg.

Datenquellen und -verarbeitung
CSAM bezieht ESG-Informationen von verschiedenen Drittanbietern von ESG-Daten und greift auf unsere internen Nachhaltigkeits- und Finanzanalysen zurück. Unser externes ESG-Research beziehen wir u. a. von MSCI, Sustainalytics, ISS ESG, RepRisk oder möglicherweise anderen auf eine bestimmte Anlageklasse spezialisierten Datenanbietern. Unsere ESG-Daten sind vollständig integriert und werden von unserer Portfoliomanagement-Software verarbeitet.

Bei der Auswahl von ESG-Datenanbietern sowie der zugrunde liegenden ESG-Research-Modelle und ESG-Datenpunkte gehen wir mit der gebotenen Sorgfalt vor, um Einschränkungen der ESG-Datenqualität und -verfügbarkeit zu antizipieren und nach Möglichkeit auszugleichen. Wenn die Berichterstattung der zugrunde liegenden Unternehmen gering oder die Datenqualität begrenzt ist, können ESG-Datenanbieter Modelle zur Schätzung von Datenpunkten verwenden. Bei Datenpunkten, bei denen die Berichterstattung der Unternehmen noch nicht ausgereift ist (z. B. Scope-3-Treibhausgasemissionen), kann es sich bei den meisten Daten um Schätzungen handeln.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten
Die Einschränkungen der Methoden und Daten hängen von der jeweiligen Anlageklasse ab und sind online beschrieben unter: www.credit-suisse.com/esg.

Dazu gehören die Due-Diligence-Prüfung von Drittanbietern und zugrunde liegenden Datensätzen sowie Anpassungen unserer Methoden und der verwendeten Daten, wenn Einschränkungen festgestellt werden.

Sorgfaltspflicht
Um die ESG-Merkmale von Kapitalanlagen zu bewerten, einschliesslich der Exposition gegenüber wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken, nachhaltigkeitsbezogenen Chancen und negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, verwendet CSAM Daten und Untersuchungen von mehreren externen Datenanbietern.

Sind die Angaben Dritter nicht verfügbar oder unvollständig, können ESG-Informationen aus dem eigenen Research von CSAM, aus Fragebögen und/oder von zusätzlichen spezialisierten ESG-Datenanbietern herangezogen werden. CSAM kann verschiedene Datenquellen kombinieren, um die im Rahmen des Investitionsprozesses durchgeführte Due-Diligence-Prüfung zu unterstützen. Die Wirksamkeit der Due-Diligence-Prüfung wird von CSAM durch verschiedene Kontrollmassnahmen wie Handelskontrollen und strategische Überprüfungen unterstützt.

Mitwirkungspolitik
Engagement ist Teil des Ansatzes des Active Ownership Konzeptes von CSAM. Kontroversen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit von Unternehmen, an denen wir beteiligt sind, werden durch unseren Prozess hinsichtlich der Geschäftspraktiken geregelt.

Weitere Informationen über den Active-Ownership-Ansatz (einschliesslich der Credit Suisse Engagementrichtlinie) und den Prozess hinsichtlich der Geschäftspraktiken finden Sie in der Zusammenfassung dieses Dokuments und online unter www.credit-suisse.com/esg.

Bestimmter Referenzwert
Der Fonds verwendet keine Referenzbenchmark für die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale.

Überprüfung der Angaben

Wie in SFDR Art. 12 vorgeschrieben, werden in der folgenden Tabelle die Änderungen an diesem Dokument erläutert.

Datum	Abschnitt	Erläuterung der Änderungen
01.01.2023	Alle	Ursprüngliches Dokument erstellt

Quelle: Credit Suisse, wenn nicht anders angegeben.
Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Dokuments ohne Vorankündigung ändern.
© 2023 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.